

# Electronic Banking für mehr Kundennähe

Software automatisiert Buchhaltungsvorgänge

SM Hartmann und Avenum Technologie bieten eine Electronic Banking-Lösung an, die Buchhaltungsvorgänge automatisiert und außerdem vollständig in das SMH-Baustoffhandels-Softwarepaket integriert ist.

In Zeiten knapper Kassen und der damit verbundenen Notwendigkeit, Ressourcen zu sparen und Kräfte zu bündeln, gilt es auch für den Baustoffhandel, Einsparpotentiale zu finden und zu nutzen. Dabei gilt es nicht nur, ein Augenmerk auf die Optimierung der Abläufe in der Warenwirtschaft zu legen – gerade auch in der Verwaltung gibt es sinnvolle Möglichkeiten, aufwändige Prozesse durch Automatisierung der Abläufe zu entschlacken, um so zusätzliche Freiräume und Kapazitäten für eine gewinnbringende bzw. gewinnerhaltende Kundenbetreuung zu schaffen.

## Bankbuchungen selbständig durchführen

So lassen sich z. B. durch den Einsatz einer intelligenten Software, die in der Lage ist, die Bankbuchungen selbständig durchzuführen, die täglich anfallenden Buchungsvorgänge drastisch reduzieren. Dadurch können die Mitarbeiter sich verstärkt um die Belange des Kunden kümmern oder ihre Zeit gezielt für das Forderungscontrolling einsetzen. Die S.M. Hartmann GmbH (SMH), seit mehr als 25 Jahren Softwarepartner des Baustoffhandels, bietet dafür in Kooperation mit der Wiener Avenum Technologie GmbH eine sogenannte Electronic Banking-Lösung an, die komplett in das SMH-Baustoffhandels-Softwarepaket integriert ist.

## Programm-Kommunikation mit allen Banken

Das Programm kann mit allen Banken in Deutschland und Österreich kommunizieren – dabei wird die gesamte Steuerung und Kontrolle automatisch vom Computer durch-

geführt. Das Abholen der Kontoauszüge erfolgt bereits vor Arbeitsbeginn, die Daten werden direkt mit den offenen Posten der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung abgeglichen und diesen zugeordnet. Durch die Definition von Buchungsmustern ist es auch möglich, dass reine Sachbuchungen sofort generiert werden.

All diese Vorgänge erfolgen ohne jeden Benutzereingriff. Die weitere Bearbeitung der Daten erfolgt komplett innerhalb der SMH-Buchhaltung mit den Standard-Buchungsprogrammen, so dass für den Anwender keine zusätzliche Schulung notwendig wird.

Der Kontoauszug wird am Bildschirm detailliert nach Voll-, Teil- und Nicht-Treffern aufgelistet, alle Bewegungen können kontrolliert, Teiltreffer konkretisiert, nicht zugeordnete Posten manuell gebucht und bereits zu-

geordnete Vorgänge bei Bedarf auch wieder zurückgesetzt werden. Durch die Möglichkeit, die Bankverbindungsdaten in die Stammdaten zu portieren, kann ein Kunde bei zukünftigen Zahlungseingängen auch erkannt werden, wenn beim Zahlungsvorgang selbst keine verarbeitbaren Details mitgegeben werden. Alle Auszugsdaten und Buchungsvorgänge werden protokolliert und können jederzeit nachvollzogen werden. Die Dateien aus den Zahlungsflüssen (Lastschriftzug, Überweisung an Lieferanten) können in den jeweils vor-

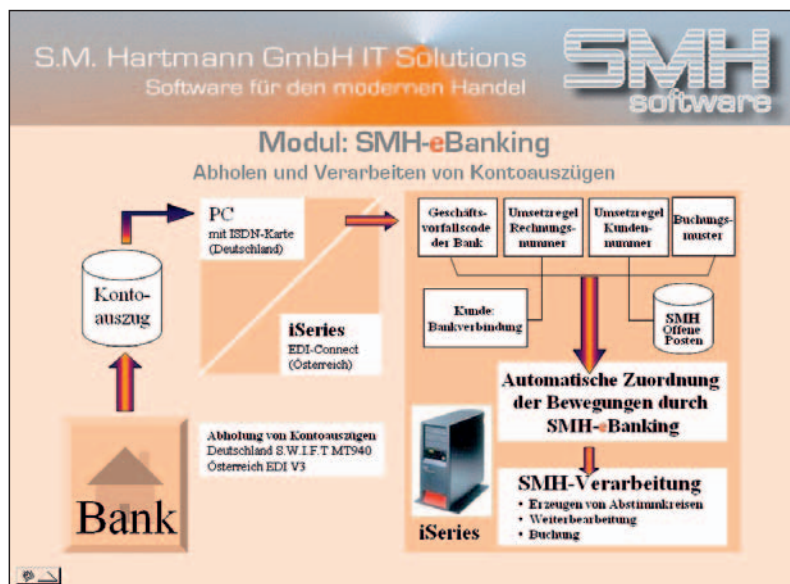
liegenden Datenformaten direkt über das System an die Bank gesendet werden.

Eine in den SMH-Buchungsprogrammen integrierte Sofortzahlungsfunktion ermöglicht zudem die Erstellung von Überweisungsdaten direkt beim Ausgleich eines Belegs, ohne dass ein zusätzlicher Zahlungslauf durchgeführt werden muss.

Die hohe Datensicherheit wird gewährleistet durch die elektronische Unterschrift und die Steuerung der Zeichnungsberechtigung auf Benutzerebene. Die von den Banken vorgegebenen Sicherheitsstandards

## Praxiserfahrung

Die Zuhr & Köllner GmbH Stade in Niedersachsen, bedeutender Vollsortiment-Baustoffhändler der Region, setzt dieses Modul bereits seit einiger Zeit ein und ist von der Leistungsfähigkeit und Effizienz des Programms überzeugt. „Bei Trefferquoten von mehr als 70 %, was die Zuordnungen von Kundenzahlungen bzw. die automatische Auszifferung von offenen Posten angeht, und der damit verbundenen großen Zeit- und Kostenersparnis, können sich unsere Mitarbeiter vermehrt auch um das Debitorenmanagement kümmern. Folge ist eine erhöhte Liquidität unseres Unternehmens – und das ist gerade in der heutigen Zeit sehr entscheidend.“ betont Dipl. Kaufmann **Reinhold J. W. Haase** (Leiter Controlling und Rechnungswesen). Die vollständige Integration in die SMH-Umgebung beurteilt Haase als äußerst vorteilhaft: „Die Instal-



und Verschlüsselungsverfahren werden ebenfalls berücksichtigt. Eventuelle zukünftige Innovationen in diesem Bereich werden im Rahmen der Wartung in die Lösung integriert.

Speziell für die Belange des Baustoffhandels wurden die internen Zuordnungsmechanismen um die Möglichkeit einer Mehrfach-Findung erweitert. Das bedeutet, dass auch Sammelzahlungen für bis zu 20 Einzelrechnungen als Volltreffer zugeordnet werden können, was eine weitere große Arbeitserleichterung darstellt.

lation der Programme auf PC und iSeries sowie die Einweisung in das neue Modul wurden in zwei Tagen vollständig durchgeführt. Das System war somit schnell verfügbar und praxisgerecht einsetzbar. Das Service und Betreuung durch unsere bekannten kompetenten Ansprechpartner erfolgen, ist natürlich auch nur zu begrüßen.“ Die Programme sind optimiert für den Einsatz auf den IBM-Rechnersystemen IBM System i5 (vormals iSeries bzw. AS/400), die für den modernen Baustoffhändler eine ideale Hardwareplattform darstellen. ■